

Vertauscht. Beim letzten Damentunnel, Montag Abend, wurde ein Perzelzkauschen vertauscht. Diejenige Dame, welche irrtümlich in Wessi desselben gekommen, bessire es beim Castellan. Dieser darf selbst gesäßigt abzugeben.

Bermisch. wird seit einiger Zeit ein Bettüberzug von feiner weißer Leinwand, roth H. P. 189 gezeichnet. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Verlaufen. hat sich am Montag den 10. Februar ein junger Ligerhund mit einem schwarzen Fleck auf dem Hintertheile und messingenem Halsband mit dem Namen Ferdinand Högel. Abzugeben gegen Belohnung Querstraße Nr. 20 parterre.

Aussforderung.

Die Schuldner des von hier jetzt abwesenden Kaufmanns Carl Ludwig Butter werden hiermit aufgefordert, recht bald mit mir Rücksprache zu nehmen. Dr. Wilhelm Niedel, als Butter'scher Gütervertreter.

Die beim Ruzdorffschen Nachlasse interessirten Personen werden ersucht, sich recht zahlreich bei der heutigen Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr in meiner Wohnung (Brühl, Kraatz Hof) zu haltenden Hauptconferenz einzufinden. Adv. Dr. L. Untrich.

Aussforderung. Die Herren Stud. E. und F. werden hierdurch aufgefordert, die geliehenen Dominos zum Maskenball der Gesellschaft „Glocke“ mir ungesäumt wieder zuzustellen.

Moritz Richter im Barfußgässchen.

Dass ich bei der gestrigen Annonce, welche gegen die Herren Schänkwirthe gerichtet war, nicht betheiligt bin, sehe ich mich genöthigt meinen geehrten Kunden zu erklären.

Julius Henguer, Fleischermeister.

Sehr Heinrich! Vielleicht können wir uns sprechen — doch Du mußt Ort und Stunde bestimmen. D. E.

Dem Gesulein Mr.... Mr.... gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen a ... a a.

Heute 90er.

Orion. Allgemeine Probe Freitag d. 14. Febr. c. Abends 6 Uhr Motel de Pologne.

Städtische Speisewerkstatt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ½). Morgen Sonnabend: Rübchen mit Rindfleisch.

Angekommenen Reisende.

Witter, Def. v. Hof, St. Dresden.	Gütermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Baum.	Rosenthal, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
Wöller, Ober. v. Oschatz, St. Gotha.	Hölling, Kfm. v. Crimmitschau, St. Gotha.	Saar, Kfm. v. Prag, St. Hamburg.
Arnold, Kfm. v. Altenberg, St. Wien.	Hochmuth, Pastor v. Laufzig, St. Dresden.	Schwabacher, Weinhdr. v. Heidingsfeld, q. Hahn.
Güthöfer, Kfm. v. Nürnberg, St. Wien.	Hoyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bay.	Schwerdt, Bauer v. Bergneheim, und
Herger, Factor v. Böhlitz, Palmbaum.	Herold, Def. v. Oberjeitscha, gr. Baum.	Suz, Frau v. München, St. Dresden.
Hoentzsch, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bay.	Jädel, Reges. v. Tafel, und	Schelbe, Def. v. Röhren, w. Schwan.
Geisthain, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.	Icken, Kfm. v. Canada, Hotel de Bay.	Seil, Rent. v. Coblenz, Hotel de Muske.
Blume, Mengbecker v. Freiberg, Petersgr. 35.	Kraß, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Schulze, Fabr. v. Moskow, St. Nürnberg.
Radom, Kfm. v. Königsberg, h. de Russie.	Kehler, Kfm. v. Grüssel, St. London.	v. Schönberg, Ober. v. Thannenhein, und
Kasarek, Kaufm. v. Buenos Ayres, Hotel de Pologne.	Zuhlmann, Kfm. v. Nürnberg, St. Wien.	Strickoth, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.
Göthnig, Professor v. Delitzsch, schw. Kreuz.	Korn, Def. v. Luckau, und	Thiemann, Kfm. v. Gümmerich, h. de Russie.
Wölck, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.	Krause, Kfm. v. Zwischen, St. Nürnberg.	Uhost, Kfm. v. Zwickau, St. Hamburg.
Wittels, D. v. Petersburg, St. London.	Schumann, Frau v. Nürnberg, St. Wien.	Troß, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bay.
Spindler, Kfm. v. Nürnberg, h. de Russie.	Kegel, Kfm. v. Stuttgart, Palmbaum.	Willems, Kfm. v. Kärtz, St. Rom.
Diehl, Kfm. v. Buenos Ayres, h. de Bol.	Meyer, Bau v. Kassel, und	Voigt, Frau v. Langensfeld, g. Hahn.
Bücher, Kfm. v. Nachen, Palmbaum.	Meyer, Kfm. v. Görlitz, St. Nürnberg.	Wilmersdorff, Kfm. v. Mainz, St. Hamb.
Freundler, Port. v. Genua, St. Köln.	Wittenius, Kfm. v. Geigeritz, St. Dresden.	v. Weißbach, Minister v. Weimar, und
Gabriel, Kfm. v. Berlin,	Waldau, Lechner v. Görlitz, schw. Kreuz.	Wallot, Kfm. v. Mainz, Hotel de Bay.
Günzburg, Kfm. v. Bremen, und	v. Dattling-Wallenstein, Prinz v. München, St.	Wiegemann, Kfm. v. Augsburg, gr. Bib.
Gütermann, Kfm. v. Schwit, St. Hamburg.	Kom.	Wielweg, Buchbinder v. Olanchan, s. wenige.
Günther, Fleischermeister v. Bremen, und	Reichler, Kfm. v. Prag, g. Sich.	Zabel, Frau v. Gordemitz, und
Weder, Biograph v. Dresden, St. Dresden.	Wömer, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.	Bischoff, Rittergutsbesitzer v. Welingstädt, Gieb.

Druck und Verlag von G. Wolf.

Leb' wohl! — —
Man senkt Dich heut ins Grab.
Eine Theine — —
Ginge vom Freund Dir nach.

Das von Herrn Musik-Director Wohle im Schweizerhäuschen arrangierte Nachmittags-Concert zum Besten der Hinterlassenen Vermögens brachte eine Brutto-Einnahme vom 18. Febr. (die unvermeidlichen Spesen wurden anderweit aufgebracht), welche heute an das betreffende Comité in Berlin abgegangen sind. Postschein liegt bei Herrn Walde im Schweizerhäuschen zur Einsicht.

Den Empfang von 2 Stk. II, welche mir von einem Unnamten für den Verein übersandt wurden, bescheinige ich hiermit dankend.

Alb. Heydenreich,
d. 3. Februar d. U. B. f. b. H.

Der Ertrag der Collecte für die Abgebrannten in Oberwiesenthal, gesammelt in der Gesellschaft „Casino“, betrug 24. f. 23. w. 2. x, welche Summe nach Abzug der gehabten Kosten an die Rathsstube allhier abgegeben worden ist.

Freunden und Bekannten hierdurch zur Nachricht, daß wir gestern Nachmittag durch die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Mädchens erfreut wurden. Leipzig, den 13. Februar 1851.

Dr. Kleinhard und Frau.

Dank. Die zahlreichen Beweise von Liebe und Freundschaft während der langen Krankheit meines geliebten Mannes, so wie der thätige, aufopfernde Beistand in den letzten Tagen und Nächten, ingleichen die ehrende und reichliche Ausschmückung seines Sarges haben zur Linderung meines gerechten Schmerzes wohlthwend beigetragen und mich zu dem herzlichsten, aufrichtigsten Danke verpflichtet. Gott möge Alle vor ähnlichen Schicksalen noch lange bewahren. Friederike verw. Scherzer geb. Conrady.

Nach längeren Leiden starb heute mein Copist August Gottlob Burig in seinem 68. Lebensjahr. Seine strenge Rechtlichkeit und treue Pflichterfüllung sichern ihm in meinem Herzen ein bleibendes Andenken.

Leipzig den 14. Februar 1851.

Dr. Stöbel.

Heute früh 5 Uhr entschlief nach langen Leiden zu einem derselben Erwachen meine theure Mutter, Frau Henriette verw. Himmelman, geb. Jüttel. Mit der Bitte um stille Theilnahme widmet diese Nachricht allen nahen und fernen Verwandten und Freunden die einzige Tochter der Verstorbenen

Leipzig den 13. Februar 1851. Louise Hammel.